

Festakt zum Jubiläum der KFD

100 Jahre KFD Wetten: Weihbischof Wilfried Theising und Pastor Andreas Poorten zelebrierten die Eucharistiefeier

WETTEN - Mit einem feierlichen Gottesdienst in der St. Petrus-Pfarrkirche beging die KFD Wetten am vergangenen Samstag ihr 100-jähriges Jubiläum.

Diese, von einer Gruppe der KFD vorbereitete Eucharistiefeier, wurde durch Weihbischof Wilfried Theising und Pastor Andreas Poorten zelebriert. Die musikalische Begleitung übernahmen der Kirchenchor „Cäcilia“ und die Sängerin Bea Nyga mit ihrer Schwester Barbara.

Viele Schritte

In seiner Predigt nahm Weihbischof Wilfried Theising Bezug zu der ihm übersandten Einladung der KFD Wetten. Darin hieß es „Viele Schritte auf unserem Weg“. Abgebildet waren dort verschiedene Schuhmodelle einzelner Epochen der letzten 100 Jahre.

So unterschiedlich wie die Schuhe auch seien, so unterschiedlich seien auch die Frauen innerhalb der KFD, aber auch ihre Aufgaben in dieser Gemeinschaft. Ebenso seien alle Schuhe ein Symbol dafür, wie sich die Dinge in diesem Zeitabschnitt auch verändert hätten und sicherlich auch in Zukunft wieder ändern würden, da sich die Bedürfnisse und Belange der Mitglieder in der KFD verändern. Die KFD „könne stolz auf ihr Jubiläum sein und sich darüber freuen, dieses feiern zu können“, meinte der Weihbischof. Denn eine Gemeinschaft über eine so lange Zeit besteht nur deshalb, weil es seit jeher Frauen gegeben hat und es immer wieder Frauen geben muss, die einen Weg gemeinsam beschreiten, ganz nach dem Motto der KFD-Einladung „Viele Schritte auf unserem Weg“. Dazu gratulierte der Weihbischof den Mitgliedern der KFD.

Beim anschließenden Festakt im Knoase Saal, der mit einer von der Bastelgruppe wunderbar erstellten Dekoration festlich geschmückt war, konnte die Teamsprecherin Liesel Bay 170 Personen be-



Ortsvorsteherin Beate Clasen heftet ihr Geschenk, ein Fahnenbanner (kl. Foto), an die Vereinsfahne der KFD.

KB-Foto: privat

grüßen. Diese waren nicht nur KFD Mitglieder, sondern auch viele Partner der Frauen, Vertreter der Wettener Vereine und natürlich einige Ehrengäste. Darunter u.a. Weihbischof Wilfried Theising, der Präses der KFD Pastor Andreas Poorten, die Sprecherin des Kreisdekanates Angelika Bergmann, die Mitglieder des Dekanateams Goch mit Marga Müskens, Maria Haaken und Wilma Vos, die Ortsvorsteherin Beate Clasen, sowie Alois Bogers als Vertreter des Präsidiums der Geselligen Vereine. Alle überbrachten in einer kurzen Ansprache ihre Glück- und Segenswünsche zum Jubiläum der KFD Wetten.

Musikalisch und stimmungsvoll begleitet wurde der Abend auch hier von der Sängerin Bea Nyga mit ihrer Schwester Barbara, die das Publikum immer wieder zum Mitsingen anregten.

Zum „Schwalbenlied“ von

Heintje wurde von der Tanzgruppe „Die reifen Hummeln“ ein gesterreicher Tanz aufgeführt, der den Gästen so gut gefallen hat, dass die Damen erst nach einer Zugabe die Bühne wieder verlassen durften.

Rückblick und Sketch

In einem beeindruckenden und mit Bildern unterlegten Rückblick von Wilma Vos, die auch an diesem Abend gekonnt souverän durch das Programm führte, wurde den Anwesenden die vergangenen 100 Jahre noch einmal vor Augen geführt. Dabei wurden auch Erinnerungen an verschiedene Situationen und Ereignisse bei den Damen geweckt, die bei der ein oder anderen ein Schmunzeln hervorbrachte.

Beate Broeckmann und Barbara Steeger, von der Theatergruppe, gaben in ihrem heiteren Sketch „Jubiläum“ bereits

einen Eindruck, wie es wohl in 100 Jahren beim 200-jährigen Jubiläum der KFD sein könnte. Es wurde dort fiktiv eine Schachtel geöffnet, die mit Utensilien vom 100-jährigen Jubiläum bestückt war. Dort kam z.B. auch eine DVD zum Vorschein, die einen Film von der Gründung der KFD im Jahre 1913 darstellte. Bei der Vorführung dieses Films, konnte sich jeder einen Eindruck davon verschaffen, wie es im Gründungsjahr abgelaufen sein könnte. Der Film entstand übrigens nach einer Idee und unter Mitwirkung der Theatergruppe sowie Herrn Diakon Berthold Steeger. Aufgenommen und „geschnitten“ wurde dieser Film von Werner Janssen, der auch an diesem Abend den Festakt aufzeichnete. Beate Broeckmann und Barbara Steeger ließen sich dann noch über Schriftstücke aus, die doch wohl im Jahre 2113 nicht mehr zeitgemäß

sein und deshalb auch kaum noch zu lesen, denn es gäbe doch nur noch Hologramme, die man mithilfe eines Scans auf dem Plan holen würde.

Zum Abschluss stellte die Theatergruppe, in Person von Christine Andris, Anne Opey, Daniela Hetjens, Orla Feeny, Beate Broeckmann, Barbara Steeger, Dorothee Williger, Ulla Voss und Adele Marquardt, in einer „Prozession“ dar, wie der „Mütterverein“ in der damaligen Zeit eine Prozession nach Kevelaer durchführte. Auch da gab es wieder heitere Passagen, die das Publikum zum Lachen brachte.

Nach einem rundum gelungenen Programm und einem unterhaltsamen Abend bedankten sich die zahlreichen Gäste mit einem kräftigen Applaus und wünschten der KFD Wetten weiterhin eine gute Gemeinschaft.

CLAUDIA GIPMANS